



Hallo liebe Vereins-Vorstandsmitglieder,

auch im neuen Jahr wollen wir Euch über das Vereinsinfo wieder wichtige Informationen zur Verfügung stellen, die für Euch und Eure Vereinsarbeit von Interesse und Wichtigkeit sein können.

Die Informationen, die Euch per Vereinsinfo erreichen, sind ausdrücklich zur Veröffentlichung und zur Weitergabe an Eure Vereinsmitglieder bestimmt. Wir wollen es Euch mit dieser Informationsquelle einfach leichter machen, wichtige Neuigkeiten rund ums Thema Fliegen zu erfahren, ohne diese aus den unterschiedlichen zu Verfügung stehenden Quellen heraus suchen zu müssen. Damit sollt Ihr in Eurer Vereinsarbeit vom Verband unterstützt werden.

Neue LTF 2009

Wie bereits im letzten DHV-Info angekündigt, sind die neuen Lufttüchtigkeitsforderungen für Gleitschirme mit Datum 17.12.09 in den Nachrichten für Luftfahrer (NfL II-91/09) veröffentlicht worden. Die bisherigen LTF (NfL II-35/03) haben ihre Gültigkeit verloren. Alle LBA-anerkannten Prüfstellen müssen künftig ihre Musterprüfungen nach dem neuen Teststandard durchführen.

Die optisch auffälligste Veränderung der neuen LTF wird das neue Klassifizierungsschema sein. Hier findet künftig das System der Europäischen Norm Anwendung. Statt der bisherigen fünfstufigen Skala 1, 1-2, 2, 2-3 und 3 erfolgt die Klassifizierung von Gleitschirmen zukünftig in den Klassen A,B,C und D. Dabei war beabsichtigt, die Tests der unteren Klassen A und B zu verschärfen. In diesem Bereich für Schulung, Anfänger, Gelegenheitspiloten und sehr sicherheitsbewusste Flieger wurde das Schutzziel als besonders hoch eingestuft. Deshalb kann ein bisheriger „High-End“ 1er künftig durchaus ein B erhalten und praktisch die ganze Palette der bisherigen „High-End“ 1-2er würde nach der neuen Bewertung mit C klassifiziert werden. Die Klasse C, die dem Piloten mit viel Flugerfahrung vorbehalten ist, ist deutlich breiter angelegt. Sie reicht vom bisherigen „High-End“ 1-2er bis weit in die alte Klasse 2. Im Hochleistungsbereich Klasse D findet sich das, was noch fliegbar ist, ohne dass ein Pilot über außergewöhnliche Fähigkeiten im Beherrschen von Störungen verfügt.

Eine Kurzinfo zu den neuen LTF aus dem DHV-Info findet ihr [hier](#)
Die NfL II 91/09 ist [hier](#) nachzulesen.

Online Datei aller LTF-Musterprüfungen

Ab sofort stehen die Daten aller nach den Lufttüchtigkeitsforderungen (LTF) des Luftfahrtbundesamtes (LBA) mustergeprüften Hängegleiter und Gleitschirme sowie der Gurtzeuge und Rettungsgeräte in einer [Datei](#) für Euch zur Verfügung. Der DHV listet hier die

Musterprüfungen **aller** LBA-anerkannten Prüfstellen auf. Die neue [Datensammlung](#) gibt somit einen Überblick, welche Flugausrüstung in Deutschland entsprechend der luftrechtlichen Bestimmungen betrieben werden darf.

Sportgepäck bei Air Berlin

Drachen und Gleitschirm gelten bei Air Berlin nicht mehr als Sportgepäck! Bisher gab es die Möglichkeit, seinen Gleitschirm oder Drachen als "Sportgepäck" für 25 € pro Strecke mitzuführen. Eine sehr interessante Option für die, die ihr Fluggerät in den Urlaub mitnehmen wollten oder ihren Urlaub als Flugurlaub geplant hatten. Anfang des Jahres hat Air Berlin die Gepäckregelung geändert. Die Airline bietet jetzt sogenannte „Übergepäckpakete“ an. Dabei handelt es sich um Einheiten á fünf Kilogramm, von denen eine auf der Kurz- und Mittelstrecke 25 Euro und auf der Langstrecke 50 Euro pro Flug kostet. Eine Flugausrüstung mit 25 Kilogramm kostet auf einer Mittelstrecke 125 Euro, im Gegensatz zu früher der **fünffache Betrag**, also ein um **400 Prozent** erhöhter Preis. Surf-, Golf- und Taucherausrüstungen sind von der Regelung ausgenommen und dürfen wie bisher für 25 Euro pro Flug mitgenommen werden. Diese Konditionen gelten für die gesamte Air Berlin Gruppe, zu der auch LTU, Belair und NIKI gehören. Betroffen ist auch das Städteflugprogramm von TUIfly, das Air Berlin mit dem Winterflugplan für mindestens zehn Jahre (mit Verlängerungsoption) übernahm. Die Ferienzeile steuert TUIfly nach wie vor selbst an. Drachen- und Gleitschirmflieger zahlen bei TUIfly 25 Euro pro Strecke.

Der DHV hat sich bereits an Air Berlin gewandt und darauf hingewiesen, dass das Unternehmen bei 34.000 Gleitschirm- und Drachenfliegern viele Kunden verliert.

Um dem Hinweis Nachdruck zu verleihen, schreibt bitte ein Beschwerde-Mail an kundenservice@airberlin.com

Einen ausführlichen Bericht mit einer Marktübersicht mit benutzerfreundlicheren Airlines veröffentlichen wir im nächsten DHV-Info.

DHV-Alpen-Geländedatenbank

Die neue DHV-Alpen-Geländedatenbank ist jetzt online! Ihr findet sie auf unserer Homepage unter [Fluggelände/Geländedatenbank](#). In Ergänzung zur DHV-Deutschland-Geländedatenbank könnt ihr Informationen zu Fluggeländen der Länder Frankreich, Schweiz, Italien, Österreich, Liechtenstein und Slowenien des angrenzenden Alpenraumes abrufen. Per Mausklick stehen dem Nutzer neben den Deutschen Fluggeländen mit knapp 1700 Start- und Landeflächen ca. 700 ausländische Alpen-Fluggelände mit weiteren 1650 Start- und Landeflächen zur Verfügung. Die Suche nach Geländen ist einfach und in vielfältiger Weise möglich. Dank Google Maps und Google Earth ist die Darstellung der Fluggelände übersichtlich und detailgenau. In der Gelände-Detailansicht werden die geländespezifischen Informationen mit Kartenausschnitten der Start- und Landeplätze dargestellt. Hier stehen weitere nützliche Features wie ein Routenplaner, eine Druckausgabe, Fotos und Videos, sowie der Export der Daten in Google Earth zur Verfügung. Der DHV ist bestrebt, die Datenbank Zug um Zug mit zusätzlichen Informationen und weiteren Bildern und Videos zu ergänzen. Wer beim Ausbau der Datenbank mithelfen möchte, kann nützliche Informationen und Bilder per E-Mail an gelaendeinfo@dhv.de senden. Wenn euch die Datenbank gefällt, informiert Freunde und Bekannte im In- und Ausland. Gerne könnt ihr auch von eurer Homepage auf die DHV-Datenbank verlinken. Wir sind bestrebt, die Datenbank ständig weiter auszubauen. Euer Gelände-Team ist unter gelaendeinfo@dhv.de erreichbar. [Hier der Link](#) zur DHV-Geländedatenbank.

Luftraumseminare

In Zusammenarbeit mit dem DHV organisieren der Gleitschirmverein Südwürttemberg – Hohenzollern (Region Schwäbische Alb) und der Hamburger Drachen und Gleitschirmflieger e.V. (Region Nord) Luftraumseminare zur Weiterbildung von Piloten.

Region Schwäbische Alb: Freitag, 29. Januar 2010, 19:30 Uhr im Gasthaus Jahnhaus, Ahlbolweg 32, 72793 Pfullingen (beim Stadion Pfullingen).

Region Nord: Donnerstag, 11. Februar 2010, 19:00 Uhr in der Hochschule für angewandte Wissenschaften, Dept. Informatik, Raum 10, Berliner Tor 7, 20099 Hamburg (U-Bahn Lohmühlenstrasse, S-Bahn Berliner Tor).

Es werden die Lufträume der jeweiligen Region sowie das Fliegen in Deutschland, Österreich, Niederlande und der Schweiz behandelt. Im ersten Teil der Veranstaltung erfahrt ihr alles über Flugplanung, Lufträume und Durchführung von Flügen. Der zweite, eher praktische Teil, führt uns in die Nutzung der GPS- Geräte (bitte mitbringen). Hier geht es z.B. auch um das Einladen der Lufträume in das Fluginstrument. Zusätzlich wird der DHV XC erläutert. Referenten für den Themenabend: Björn Klaassen leitet beim DHV den Fachbereich „Gelände/Flugbetrieb“ und ist uns aus vielen Verfahren zur Zulassung von Fluggeländen bekannt. Als Experte für Lufträume und Mitglied im Ausschuss Unterer Luftraum wird er uns durch den theoretischen Teil führen. Peter Wild organisiert den DHV XC. Der Physiker ist Fachmann für GPS- Fluggeräte und deren Zusammenspiel mit dem DHV XC. Peter wird sich im zweiten Teil der Veranstaltung um die praktischen Belange beim Umgang mit GPS- Geräten kümmern. Verschiedene GPS- Geräte werden vorgestellt.

Zu diesen Themenabenden laden die beiden Vereine alle Piloten herzlich ein. Eintritt frei (Die Veranstaltungen werden vom DHV subventioniert). Weitere Infos unter www.dgv-piloten.de (Gleitschirmverein Südwürttemberg – Hohenzollern) bzw.

<http://www.hamburgerdrachenflieger.de/> (Hamburger Drachen- und Gleitschirmflieger e.V.)

Drachensport

Nochmals zur Erinnerung: Vom 08. – 22. Mai 2010 finden am Tegelberg in Füssen die Weltmeisterschaften im Drachenfliegen der Damen und der Starrflügler statt.

Hier die Website dazu: <http://www.wmtegelberg2010.de>

Die Nationalmannschaft der Damen ist am 2. Februar eingeladen beim Schirmherren der Veranstaltung, der Königlichen Hoheit Luitpold Prinz von Bayern.

Die Firma adidas unterstützt die Sportler nicht nur mit Sportausstattung, sondern sponsert die WM auch finanziell großzügig.

Vom 25. – 29. Mai 2010 wird die German Open HG an der Hochries veranstaltet. Der DFC Hochries übernimmt die Ausrichtung des Wettbewerbes.

Hier sind alle Infos zu finden: <http://www.dhv.de/typo/Home.5549.0.html>

Hanggliding Challenge 2010

Nach der hervorragenden Resonanz der 1. Hanggliding Challenge folgt nun dieses Jahr die Neuauflage! Vom 21.08. – 28.08.2010 findet die [2. Hanggliding Challenge](#), der Einstiegsbewerb für jedermann, statt. Austragungsort wird bedingt durch die perfekte infrastrukturelle Lage wieder die Emberger Alm / Greifenburg sein.

Wie auch in 2009 steht dieses Jahr bei uns wieder der Spaß an der Fliegerei im Mittelpunkt. Die abendlichen gemeinsamen Veranstaltungen laden bestens dazu ein, sich mit den anderen Fliegern über die erlebten Flüge und Strecken auszutauschen.

Für die Flugdokumentation benötigt jeder Teilnehmer ein GPS, das für die Auswertung mit der Software Checkin/CompeGPS zugelassen ist.

Der B-Schein sowie eine ausreichende Haftpflichtversicherung sind Pflicht.

Terminplan:

21.08.10 - 16 - 21 Uhr Einschreibung und GPS Download

23.08.09 - 27.08.09 Wettbewerbstage (12 Uhr Briefing am Startplatz)

28.08.09 - letzter Wettbewerbstag und Siegerehrung

Hier gehts zur [Online Anmeldung](#).

Piloten und Pilotinnen bis 28 Jahre, die Mitglieder im DHV sind, bezahlen keine Teilnahmegebühr und auch keine Start- und Landegebühr (Bergtransport ist nicht inbegriffen).

Bei Piloten über 28 Jahre fallen Kosten von 80 Euro an (plus Bergtransport).

Herzliche Grüße

Richard Brandl
DHV-Geschäftsstelle

E-Mail: vereinsinfo@dhv.de